

8.	Abholung zwischen	5 U. 10 Min. bis
9.	Abholung zwischen	5 U. 35 Min. Nachm.,
10.	Abholung zwischen	6 U. 10 Min. bis
11.	Abholung zwischen	6 U. 35 Min. Nachm.,
12.	Abholung zwischen	7 U. 40 Min. bis
		8 U. 5 Min. Nachm.
		9 U. — Min. bis
		9 U. 25 Min. Nachm.,
		10 U. — Min. bis
		10 U. 25 Min. Nachm.

An den übrigen Sonn- und Feiertagen findet nur die 1., 2., 3., 4., 5. und 9. Abholung statt.

Außer den oben aufgeführten 53 Briefkästen befinden sich noch Briefkästen:

- an dem Ober-Post-Amte,
- an den Postexpeditionen Nr. I, II, III und IV,
- an dem Thüringer Bahnhofe und
- an dem Berliner Bahnhofe.

Die Leerung der Briefkästen an dem Ober-Post-Amte und an der Postexpedition Nr. I findet auch des Nachts zu wiederholten Malen statt.

Die an den Bahnhöfen angebrachten Briefkästen werden 5 Min. vor Abgang eines jeden Zuges mit Postbegleitung geleert.

V. Stadtpost-Beförderung.

Behuhs der Bestellung der von weiterher eingegangenen oder bei den Post-Aannahmestellen in Leipzig selbst ausgegebenen Sendungen finden zu nachstehenden Zeiten Ausstragungen durch die Briefträger statt:

- a) in Leipzig: 7½, 9¾, 11 Uhr Vormittags,
2, 3½, 4½, 5½, 6½ Uhr Nachm.,
- b) in Neudniß: 7½, 11 Uhr Vorm.,
3½, 6½ Uhr Nachm.

Die Begehung der zu dem Land-Bestellkreise von Leipzig gehörigen Ortschaften erfolgt in folgender Weise:

Abtnaundorf, Altschöneweide, Mockau, Anger, Crottendorf täglich 7½ Uhr früh und 3½ Uhr Nachm.; alle übrigen Ortschaften nur 7½ Uhr früh.

Während der Sonn- und Feiertage sind die Ausstragungen auf den Vormittag beschränkt. Zur Selbstabholung von Sendungen, sowie zur Aufgabe von solchen, sind sämtliche Poststellen von früh 7 Uhr (im Winter von früh 8 Uhr) bis Abends 8 Uhr geöffnet.

VI. Verzeichniß der in den Bestellkreis von Leipzig und der nächstgelegenen Post-Anstalten gehörigen Ortschaften.

1. Leipzig:

Abtnaundorf, Altschöneweide, Anger, Baalsdorf, Cleden, Crottendorf, Engelsdorf, Heitere Blick, Kuhthurm, Mockau, Mölkau, Neukölln, Pfaffendorf (zum Stadtbestellbezirk gehörig), Plößen, Neudniß (zum Stadtbestellbezirk gehörig), Sünn, Thalka, Unter- und Ober-Zweinaundorf.

2. Connewitz:

Auenhain, Connewitz, Cosseputhen (Cospuden), Erzber, Crotewitz, Döhlitz, Gaschwitz, Gautzsch, Großstädteln, Kleinstädteln, Lauer, Lösnig, Markleeberg, Oetzsch, Prödel, Raschwitz, Zöbigker.

3. Eutritsch:

Breitenfeld, Eutritsch, Gröbschelwitz, Groß-Podelwitz,

Groß-Wiederitzsch, Klein-Podelwitz, Klein-Wiederitzsch, Lindenhal, Seehausen.

4. Gohlis.

Gohlis, Hänichen, Lützschena, Möckern, Quasnitz, Stahmeln, Wahren.

5. Lindenau.

Bärneck, Böblitz, Bürgerau, Burghausen, Ehrenberg, Groß-Zschocher, Gundorf, Hartmannsdorf, Klein-Zschocher, Knauthain, Knautzschkeberg, Leutzsch, Lindenau, Neu-Schreibitz, Plagwitz, Schleußig, Schönau, Windorf.

6. Neuschönfeld.

Berg bei Volkmarstdorf, Neuschönfeld, Neusellerhausen, Paunsdorf, Sellerhausen, Straßenhäuser bei Volkmarstdorf, Volkmarstdorf.

7. Thonberg.

Mariabrunn, Neureudnitz, Probstzehna, Sibyllen, Thonberg.

VII. Bestellgeld-Tarif.

A. Für die mit den Posten von weiterher eingegangenen Sendungen.

1. Bei der Butragung im Orts-Bestellbezirke.

- | | |
|----|---|
| a) | Für jeden, zugleich mit dem Formular zum Ablieferungsscheine bestellten Brief mit declarirtem Werthe von 1 bis mit 300 Thalern, gleichviel ob frankirt oder unfrankirt $\frac{1}{2}$ Ngr. |
| b) | Für einen unfrankirten dergl. Brief mit declarirtem Werthe unter 1 Thaler $\frac{8}{10}$ Ngr. |
| c) | Für frankirte dergleichen, sowie für alle übrigen Gegenstände Nichts. |

2. Bei der Butragung im Land-Bestellbezirke.

- | | | | |
|----|---------------------------------|----------------|----------------|
| a) | Für einen gewöhnlichen Brief | $\frac{5}{10}$ | — |
| b) | Für einen Brief mit Postvorwurf | $\frac{5}{10}$ | $\frac{5}{10}$ |

- | | | | |
|----|--------------------------------|----------------|---|
| c) | Für eine recommandirte Sendung | $\frac{8}{10}$ | — |
|----|--------------------------------|----------------|---|

- | | | |
|----|--|----------------|
| d) | Für eine Postanweisung sofern der auszuzahlende Betrag zugleich mit der Post-Anweisung vom Landbriefträger überbracht wird | $\frac{8}{10}$ |
| | sofern der Betrag nicht mit überbracht wird | — |

- | | | | |
|----|--|----------------|---|
| e) | Für einen Brief mit Insinuations-Documant (ausschließlich der Insinuations-Gebühr) | $\frac{5}{10}$ | — |
|----|--|----------------|---|

- | | | | |
|----|--|----------------|----------------|
| f) | Für einen mit dem Formular zum Ablieferungsscheine zugleich bestellten Brief mit declarirtem Werthe unter 1 Thaler | $\frac{5}{10}$ | — |
| | von 1 bis mit 300 Thalern | $\frac{8}{10}$ | $\frac{8}{10}$ |

- | | | | |
|----|---|-----------------|----------------|
| g) | Für eine Packetsendung mit declarirtem Werthe bis zu 300 Thalern incl. bis 1 Pfd. incl. | $\frac{8}{10}$ | $\frac{8}{10}$ |
| | über 1 bis 5 Pfund incl. | $1\frac{3}{10}$ | 1 |

- | | | | |
|----|--|-----------------|----------------|
| h) | Für ein Packet ohne Werthangabe bis 1 Pfd. incl. | $\frac{8}{10}$ | $\frac{8}{10}$ |
| | über 1 bis 5 Pf. incl. | $1\frac{3}{10}$ | 1 |

- | | | | |
|----|--|----------------|---|
| i) | Für den Begleitbrief zu einer Packetsendung von über 5 Pf. Gewicht | $\frac{8}{10}$ | — |
|----|--|----------------|---|

- | | | | |
|----|--|----------------|---|
| k) | Für das Formular zum Ablieferungsscheine über eine von der Bestellung ausgeschlossene Werthsendung | $\frac{8}{10}$ | — |
|----|--|----------------|---|